

[14699.] **Verkauf eines bedeutenden
Buchdruckerei-Geschäfts.**

In einer Hauptstadt Deutschlands, einem Hauptplatz des Buchhandels, wird ein sehr schönes Buchdruckerei-Geschäft mit neuem solid gebauten Gebäude zum Kauf angeboten.

Das Geschäft befindet sich im besten Gange, hat mehrere ständige Arbeiten, und ist noch bedeutend größerer Ausdehnung fähig; es ist eine der best eingerichteten süddeutschen Buchdruckereien, mit welcher bisher eine Verlagsbuchhandlung verbunden worden ist. In dem Geschäfte befinden sich 156 diverse Arten von Titel- und Brodschriften, Einfassungen, Verzierungen, Vignetten u. s. w., zusammen weit über 400 Centner, sodann 3 Schnellpressen, 3 Handpressen (2 Hagar- und 1 Stanhopepresse), 1 Blättpresse und 1 Satinirmaschine; alle nöthigen Utensilien in gehöriger Anzahl; Alles in ganz gutem Zustande. — Das zweistöckige, in einem angenehmen neuen Stadttheile gelegene Gebäude ist neu und solid gebaut; dasselbe enthält parterre und im ersten Stock die einem großen Geschäft entsprechenden Räumlichkeiten; bei dem Hause befindet sich ein für ein größeres Wohnhaus geeigneter Bauplatz. —

Die Verkaufsbedingungen können beliebig gestellt werden.

Nähere Auskunft ertheilen auf frankirte Anfragen die Herren

Georg Krebs in Frankfurt a./M.
Buchhändler E. F. Steinacker in Leipzig.
Buchhändler Karl Göpel in Stuttgart.

Fertige Bücher u. s. w.

[14700.] In meinem Verlage ist heute erschienen:

Die
gegenwärtige Krisis
oder

Der russisch-türkische Krieg
und seine Folgen
für England und die Welt.

Von
Coningsby,
(B. Disraeli.)

gr. 8. broch. 5 N^o ord., 3½ N^o netto, 3 N^o baar (bei Baarbestellungen 13/12 — 28/25 — 58/50.)

Der große britische Staatsmann ergreift hier endlich das Wort, um im Geiste seiner Nation, wohl weniger des gegenwärtigen englischen Ministeriums, seine bewährten Ansichten in der orientalischen Frage auszusprechen.

Die Schrift, vor 4 Tagen in London erschienen, macht dort das größte Aufsehen und wird auch, nach Deutschland verpflanzt, nicht minder die allgemeine Aufmerksamkeit in Anspruch nehmen.

Mehrbedarf bitte auf mitfolgendem Zettel gest. zu verlangen, doch erkläre ich ausdrücklich, daß ich von dieser Schrift nur in alte Rechnung expediren kann.

Leipzig, 22. December 1853.

Gustav Kimmelman.

(vide Wahlzettel Nr. 2468.)

[14701.] Nachstehende Artikel versandten wir an alle Handlungen, welche Nova annehmen und saldir haben:

Perow, R., Amerikanische Criminal-Mythen. 2 Bände. 8. Velin; 1 N^o 12 Sg^l, oder 2 fl. 24 kr.

Pflanz, J. A., Wahre Volksgeschichten. Mit einem Titeltupfer u. 6 Originalholzschnitten. Zweite Auflage. 27 Sg^l, oder 1 fl. 30.

Reiser, H., die Brieffschule. 1. Abtheil. Zweite Auflage. 7½ Sg^l, oder 27 kr. Partiepreis bei mindestens 12 Exempl. à 6 Sg^l, oder 20 kr. mit ¼ Rabatt.

— Clavierschule für Kinder. 1. Abthlg. Achte Auflage. 25 Sg^l, oder 1 fl. 30 kr.

Spindler, E., Winterbuch. 2 Bände. 2½ N^o, oder 4 fl. 24 kr.

Stuttgart, im December 1853.

Hallberger'sche Verlagsbuchhandlung.

[14702.] Im Verlage der Decker'schen Gebrüder Ober-Hofbuchdruckerei in Berlin ist so eben erschienen:

**Preussens
Consular-Reglement**

nach seiner heutigen Geltung und in seiner heutigen Anwendung.

Mit Benutzung der Acten des königlichen Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten, bearbeitet von

B. W. König,
Königl. Consul.

25½ Bogen gr. 8. Mit 3 Blättern Flaggen-Abbildungen. Geheftet. Preis 2¼ N^o ord., 1 N^o 15 N^o netto.

Exemplare stehen auf Verlangen zu Diensten.

Unverlangt wird hiervon Nichts versandt.

(vide Wahlzettel Nr. 2471.)

[14703.] **Wird nur auf Verlangen
versandt!**

Bei Ch. Beyel in Zürich und Frauenfeld ist so eben erschienen!

**Der Weibermörder
Johannes Meidel.**

Aus der Untersuchung dargestellt
von

Dr. Eduard Sulzer,
Oberichter in Zürich.

112 Oct.-Seiten; broch.

Preis: 12 N^o — 42 kr. — 1 fr. 50 cts.

Mit ½ Rabatt.

Zwei Morde, unter außerordentlichen Verhältnissen an gemeinen Weibspersonen verübt, und ein dritter Mordversuch erregten dieses Frühjahr in Zürich allgemeines Entsetzen. Und als es gelang, den Thäter zu ergreifen, erhängte sich derselbe im Untersuchungsverhaft. So lag bisher auf dem schweren Falle ein geheimnißvolles Dunkel, das nun der Verfasser, der selbst die Untersuchung leitete, in vorliegender Schrift zu heben versucht. Dieselbe hat daher vorzugsweise für Criminalisten Interesse.

(vide Wahlzettel Nr. 2473.)

[14704.] In meinem Verlage ist so eben erschienen:

Bernstein, A.,

Aus dem Reiche der Naturwissenschaft.

Ein Buch für Jedermann aus dem Volke.
Geh. 10 Sg^l.

Es ist dies Büchlein ein dem Zweck entsprechend umgearbeiteter Abdruck der naturwissenschaftlichen Aufsätze aus dem ersten Quartal der Volkszeitung, welche dort eine so allgemeine Aufmerksamkeit und Theilnahme erregten. Das Bestreben derselben ist, die Naturwissenschaften nicht nur dem Gebildeten, sondern Jedermann, der nur den gewöhnlichen Elementar-Unterricht genossen hat, zugänglich zu machen. Von ganz besonderer Bedeutung sind darin die 21 Aufsätze, welche unter der Ueberschrift: die Nahrungsmittel für das Volk, die neuesten Resultate der Wissenschaft über die Ernährung des Menschen klar darlegen und danach die gebräuchlichsten Nahrungsmittel und Getränke des Bürgers und des Arbeiters in Bezug auf ihren Nahrungswert und ihre Heilsamkeit beurtheilen.

Ich mache die geehrten Sortimentshandlungen wiederholt auf dies Büchlein und die günstigen Bedingungen beim Partiebezug aufmerksam. (Baar mit 33½ % und 12/1, 24/3, 36/5, 48/7, 60/9, 72/11, 84/13, 96/15.) Hier in Berlin fand dasselbe bereits eine sehr bedeutende Verbreitung, während dasselbe auswärts nur von einzelnen Handlungen beachtet wurde; durch seinen Inhalt, wie durch die Klarheit und Gediegenheit seiner Darstellung, ist dasselbe eines außerordentlich großen Absatzes fähig, und diejenigen Handlungen, welche demselben ihre besondere Aufmerksamkeit schenken, werden ein sehr günstiges Resultat erzielen. Anzeigen mit Firmen zum Gratisbeilegen bewillige ich bei Bestellung von 50 Exemplaren in fester Rechnung oder 48/7 baar.

Berlin, im Dec. 1853.

F. Duncker,

(B. Besser's Verlagsbuchhdlg.)
(vide Wahlzettel Nr. 2469.)

[14705.] **Unverlangt Nichts.**

Im Verlage von Fr. S. Wangler in Freiburg ist erschienen:

Die
Stipendien-Stiftungen

des
Großherzogthum's Baden,
nachzuverlässigen Quellen zusammengestellt
von
Cajetan Jäger.
I. Heft:

Die Stipendien im Oberheinkreise.
— 10 N^o, netto 7 N^o.

[14706.] Heute expedirten wir die erste Nummer der

Agromischen Zeitung für 1854.

Redigirt von Dr. W. Hamm.
an diejenigen Handlungen, deren Bestellungen uns zuginen.

Leipzig, d. 22/12. 1853.

Expedition der agrom. Zeitung.
(P. h. Reclam jr.)